

Von Hans-Georg Wenke

Über die Tugend, sich Zeit zu nehmen

J. E. Wolfensberger AG pflegt den Flair der positiven Druckertugenden –
Spezialität Plakatdruck und Goldbronzedruck

PORTRAIT

»Sich Zeit nehmen.« Was immer man über die traditionsreiche und zugleich auch heute sehr erfolgreiche Druckerei Wolfensberger in Zürich sagen möchte, es wird von diesem Firmenmotto überstrahlt. Bengt und Thomi Wolfensberger sehen sich nach eigenen Worten »jung genug, um die Impulse der Zeit in das Unternehmen zu integrieren, Menschen zu motivieren und dennoch erfahren genug, die Tradition fortzuführen.« Die Tradition heißt: Qualität erreichen, indem man sich die dazu notwendige Zeit nimmt. Und, da stehen sie ganz im Zeichen bodenständiger Kaufmannstugenden: Dem Markt anbieten, was Kunden im besonderen Maße zu schätzen wissen. Und das ist, somit schließt sich der Kreis, immer wieder Qualität.

Aber eben nicht nur mit gewöhnlichen, vergleichbaren, vielleicht sogar auswechselbaren Produktionsbedingungen. Seit jeher hat sich das Unternehmen, kurz nach 1900 gegründet, Großplakaten und damit auch der Kunst zugewandt. In der Zeit, da solche Plakate noch als eigenständige Kunstwerke gesehen wurden und der Steindruck seine künstlerische wie auch handwerkliche Blüte erlebte, reiften Eigenschaften, die bis heute bewahrt werden konnten.

Eine davon ist, Drucken in sehr subtiler Form als eine Gratwanderung zwischen »Pflichterfüllung« und – modern ausgedrückt – »enabling technology« zu sehen. Will sagen, einerseits hat der Designer, Gestalter und Auftraggeber bedingungslos das Sagen, kann bestimmen, was wie gedruckt werden soll.

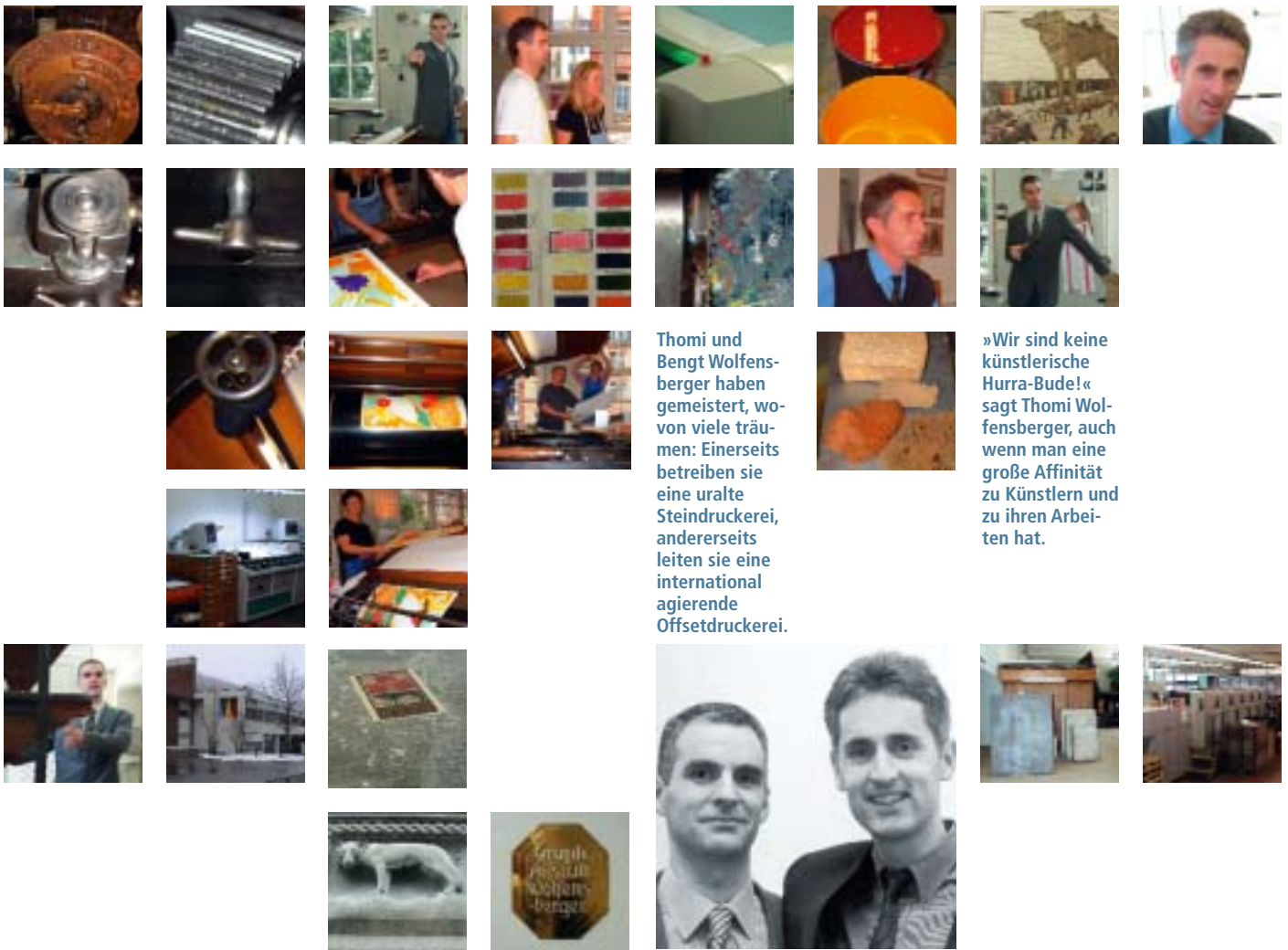
»Probleme der Kunden sind unsere Chance.«

Aber dann steht da im Hintergrund die jederzeit aktivierbare Bereitschaft, als erfahrenes Produktionsteam und mit dem geballten Wissen hochkonzentrierter Spezialisten dem Kunden zu offerieren, sich nicht mit dem Gemeinen zufrieden zu geben. Wer will, kann die Wolfensberger AG »nutzen«, ganz im wörtlichen Sinne: Service wird hier nicht als Draufgabe, als eine Art indirekter Rabatt gesehen, sondern ist ein fester Bestandteil des Lieferumfanges. Der Nutzen, den Kunden ziehen können,



ist vielfacher Art. Künstlerisch wie technisch, als Beratung wie durch besondere (großformatige) Druckmaschinen, durch Bewahrung der wirklich echten alten Steindruckerei oder durch hochmoderne Produktionsstätten der Druckveredelung. Und so sagt Bengt, der Kaufmann im Offsetbereich, ganz ungeniert: »Wir haben gern Probleme, nämlich die unserer Kunden. Denn das ist unsere

»Wie man einen Kunden behandelt, darf kein buchhalterischer Entscheid sein,« sagt Bengt Wolfensberger aus Überzeugung. »Wir leiden gerne für unsere Kunden. Das ist unsere Chance, dem Kunden etwas zu ermöglichen, was ihm sonst vielleicht verschlossen geblieben wäre.« Und auf die Frage nach der Management-Strategie? »Sehr einfach: Offenheit und Ehrlichkeit.«



Thomi und Bengt Wolfensberger haben gemeistert, wovon viele träumen: Einerseits betreiben sie eine uralte Steindruckerei, andererseits leiten sie eine international agierende Offsetdruckerei.

»Wir sind keine künstlerische Hurra-Bude!« sagt Thomi Wolfensberger, auch wenn man eine große Affinität zu Künstlern und zu ihren Arbeiten hat.

Chance, dem Kunden zu etwas zu verhelfen und ihm etwas zu ermöglichen, was ihm vielleicht sonst verschlossen geblieben oder nicht optimal gelungen wäre.«

Doch diese Bereitschaft, so will es der Ehrenkodex, »wird nicht permanent in den Mittelpunkt gestellt, wir drängen uns nicht auf, sind aber mit Freude da, wenn es Aufgaben auch kniffliger Natur zu lösen gilt. Und vor allem, wenn Qualität eine wichtige Rolle spielt.«

Musealer Steindruck...

Qualität hat im Hause Wolfensberger eine andere Bedeutung als in rein technisch orientierten Unternehmen. »Wir glauben an die Kraft der Gestaltung, wir wissen um die Wichtigkeit von Details. Aber um sie zu verwirklichen, muss man die Handwerkszeuge und Arbeitsgänge verbessern,« deutet Thomi Wolfensberger die Richtung an. Er ist im wohlverstandenen Sinne durchaus eine Ausnahme in der Riege der vielfach auf pure Modernität zielenden Druckereimanager.



In Zürich sind der Steindruck, der Kunstsalon, Druckvorstufe und Großformatdruck angesiedelt. In Birmersdorf bei Zürich steht der hochmoderne Offsetbetrieb der J. E. Wolfensberger AG.

Denn er leitet – »und zwar so, dass es sich rechnet, denn schließlich sind wir ja keine künstlerische Hurra-Bude« – eine uralte, geradezu museale Steindruckerei, die noch ahnen lässt, was dieses Handwerk in der Vergangenheit geleistet hat. Und dazu einen Kunstsalon, in dem jährlich etliche Wechselausstellungen zum festen Züricher Kunstrepertoire gehören.

Der Kunst verbunden ist man nicht, um der Nostalgie zu frönen, sondern »um am Leben zu erhalten, was Förderung verdient.« Und so ist es allen in der Unternehmung eine Freude und Leidenschaft zugleich, altes Handwerk von jungen Künstlern belebt und noch Originalmaschinen aus »alter Zeit« durch erfahrene und international reputierte Künstler genutzt zu sehen.

... und High-Tech-Offsetdruck

Doch dies ist nur ein Teil des Unternehmens, einer, der für Druckkunst Sensible und in Lithografie Erfahrene zu Schwärmern werden lassen könnte. Doch die Majorität der täglich-

chen Aktivitäten gehört den »normalen« Offsetdrucken, die, wie könnte es anders sein, eben nicht so ganz gewöhnlich sind.

Einerseits pflegt und fördert die Druckerei eine Kundschaft, die mit Kunst schafft. Ausstellungskataloge, als ein Beispiel, sind bei Wolfensberger mehr als nur gut aufgehoben. Doch auch das ganz profane Alltägliche ist hier zu Hause: die Geschäftsgarnituren und Kataloge, die Folder und Flyer, aber eben auch Großformat-Offsetdrucke.

Eine Roland 800 druckt bis in die A0-Bereiche, was für vieles in Werbung und Dekoration äußerst nützlich ist. Zugleich verkürzt der Formatjumbo durch Mehrfachnutzen Durchlaufzeiten und bleibt wegen einer stabil laufenden Agfa-CtP-Anlage reaktions- und einrichteschnell, was wiederum dem Termindruck den Schrecken nimmt. Eine ausreichend ausgebaute Satz-/DTP-Abteilung liefert den Datenstrom dazu und kümmert sich um die digitale Brücke zu den Kunden und Agenturen, denen es damit freigestellt ist, sich per Datenübernahme

Der neue Glossar ist da!

Jetzt 4.500 Fachbegriffe.

DRUCKMARKT Glossar

nur 12,80 €

So schnell sich Techniken, Systeme und Funktionen verändern, so schnell entstehen neue Begriffe. Hier ist ein Glossar und Lexikon, das kurz und knapp das Wesentliche erläutert. Englische Grundbegriffe ebenso wie die endlose Litanei spezifischer Abkürzungen aus digitaler Fotografie, Publishing, Multimedia, Druck, Digitaldruck sowie der Computer- und Internetwelt. Ein idealer Begleiter am Arbeitsplatz, bei der Ausbildung, in Schule und Beruf. Kompetent und knackig-kurz, umfassend in der Wortauswahl und branchenübergreifend zugleich.

196 Seiten, Format 11,5 x 29,7 cm. 12,80 € plus Versandkostenpauschale.

Leicht bestellt im Internet: www.druckmarkt.com
oder direkt beim arcus-Verlag: Fax: +49 (0) 26 71-38 50.

Ja, ich will den Glossar! Senden Sie mir _____ Exemplare.

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Für Thomi Wolfensberger hat das Betreiben der Steindruckerei wenig mit Romantik zu tun: »Nostalgie hilft nicht. Es ist sinnlos, der Vergangenheit nachzutrauern.«



»Manchmal sind wir eher eine Einrichterei als eine Druckerei, so nehmen die Auflagen ab,« stellt Bengt Wolfensberger fest. Daher sieht er die Zukunft der Branche »gedämpft optimistisch.«

oder Manuskript in den Workflow einzuklinken.

Eine spezifische Besonderheit mit einem extrem hohen Exportanteil in die USA ist der Druck goldbronzierter Drucke. Ausgehend von Kunstplakaten und -karten hat sich diese Spezialisierung entwickelt und wurde mit langem Atem zu einem möglicherweise konkurrenzlosen Leistungsniveau weiterentwickelt.

Goldeffekte, die Bestandteile der Bildmotive sind und zu visuellen Effekten führen, die eigentlich geradlinig an die Tradition des Vielfarben-Steindrucks anknüpfen. Denn so rationell und beherrschbar auch der CYMK-Vierfarbendruck ist, in der visuell-farblichen Ausdrucksstärke und vor allem hinsichtlich Realitäts-treue stößt er an spürbare Grenzen. Die eben, durch Druckveredelung mächtig erweitert werden können.

Charme und Flair

Viele Druckereien haben Charme und Flair. Und Service, in welcher Form auch immer, sollte eigentlich selbstverständlich sein, modernes Equipment allemal. Insofern wäre Wolfensberger eine Druckerei von vielen, wenn sie nicht durch die konsequente Bewahrung der positiven Traditionen und ihre Einbettung in die heutigen Anforderungen an Drucken »oberhalb des Durchschnitts« ein unverwechselbares USP gefunden hat.

Und: mit einem entwaffnenden Charme steht man zu der Tradition,

lässt sie sicht- und erlebbar werden. Dazu trägt sicherlich das Haus mit dem Charakter des trutzig-ewigen bei, das Jugendstil-Anklänge noch heute mit Zurückhaltung optisch präsentiert. Da ist noch die Art des »Kontors«, das man eigentlich fast schon vergessen hatte, und in dem die Computer und alles Moderne nicht Störfaktor, sondern normale Selbstverständlichkeit ist.

Sich Zeit nehmen

Doch am meisten wird wohl auch Kunden die persönliche Art der beiden Chefs beeindrucken, die Ruhe, »Zeit haben«, nicht als modisches Motto, sondern als persönliche Lebensmaxime gewählt haben.

Und das vermögen sie mit Charme und Überzeugung zu vermitteln. Ein Haus mit Persönlichkeit eben. Und weil es der Kunst und dem Handwerk, der Technik und dem offenen Geist gleichermaßen und sie versöhnend (oder gar verwöhnend?) dient, darf man wohl auch sagen, ein Unternehmen mit Seele, Verstand und Leidenschaft zugleich.

➤ www.wolfensberger-ag.ch

